Veranstaltung

Förderprogramm für Kommunen

[16.10.2018] Im Mittelpunkt der 7. Fachtagung „Energiewende und Klimaschutz in Kommunen“ steht die aktuelle Förderkulisse vom Bund und dem Land Rheinland-Pfalz. Vertreter der rheinland-pfälzischen Kommunen berichten zudem über Erfahrungen bei der Umsetzung von Förderprojekten.

Die Transferstelle Bingen lädt am 8. November 2018 zur 7. Fachtagung „Energiewende und Klimaschutz in Kommunen“ in die Technische Hochschule Bingen ein. Die Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung liegen nach Angaben der Transferstelle Bingen auf der Vorstellung der aktuellen Förderkulisse von Bund und Land sowie den Erfahrungen von rheinland-pfälzischen Kommunen mit Förderprojekten. Dorothea Schäfer, Landrätin im Kreis Mainz-Bingen, spricht beispielsweise über die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz am Beispiel ihres Landkreises. Julius Hagelstange vom Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) referiert zur neuen Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums. Wie Klimaschutz-Manager ihre Stelle selbst finanzieren können, berichtet Simon Haas, Klimaschutz-Manager der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Neben den Vorträgen bleibt auch Zeit für die Vernetzung und Erfahrungsaustausch, meldet der Veranstalter. Die Tagung richtet sich an Entscheider aus Politik und Kommunen sowie Anwender, Klimaschutz-Manager, -beauftragte und Projektentwickler aus dem kommunalen Umfeld. Sie findet mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz und in Kooperation mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz statt.

(sav)

Programm der Fachtagung

Stichwörter: Klimaschutz, telent, Förderung, Politik, Rheinland-Pfalz, Transferstelle Bingen